

Goedhaugen IX 04.02.93

Ferheyden, den 12. III. 1990

Sehr geehrter Herr Fr. Heller!

Sie haben mir eine große Freude gemacht mit dem Buch „Das heilige Meßopfer“ mit der assestisch mystischen Erklärung, welches ich vorige Woche erhalten habe. Zu meiner Überraschung traf gestern auch der schöne Jahreskalender mit der Einsicht ein. Haben Sie recht vielen Dank dafür. Sobald die Einsicht hier ankommt, muß nach Möglichkeit alle andere Arbeit zurück stehen. Gerne gönne ich mir die Zeit, um den Inhalt zu studieren. Auch lese ich <sup>in</sup> im Laufe der Zeit noch einige male. Wie oft nehme ich mir Jahrgang vor Jahrgang, wieder vor, um sie gründlich einzuprägen. Meines erachtens ist die Einsicht die Hervorragenste aller traditi-onalistischer Zeitschriften im deutschen Sprachraum mit einer aufklärenden, klaren Sicht auf die kirchliche Lage und dem daraus folgenden moralischen Tiefgang. Was der Kommunismus in Osteuropa mit geschafft hat, trotz blühender Verfolgungen der Christen, das wird der Liberalismus mit dem Mantel der Humanität schaffen, um die Völker des Ostens vom wahren Glauben zu befreien. Gerne auch diese Entwicklungen, sind geplante Zielsetzungen, um ein vereinigtes Europa unter <sup>der</sup> Fahne Russlands zu schaffen, so wie alle Politiker mit Nachdruck betonen. Gerne

das Abkommen Roosevelt's mit dem Kreml und die erneuerte Bestätigung von Nixon im 1972 muß durchgesetzt werden. Zuerst müssen aber mit Financiers des Westens die kommunistischen Sünden und Wahnwirtschaft ausgeblüht werden. Warum soll Gorbatschow seine Truppen aus Deutschland zurück ziehen, um sie in wenigen Jahren wieder in den Westen zu transportieren um die westlichen Staaten zu unterwerfen und zu beglücken mit dem Sowjet-Paradies? Und hinter all diesen Plänen steht das Judentum, die mit allen Mitteln das Christentum auszulöschen, versuchen. Jede falsche Religion oder Ideologie ist ihnen Recht, die an dem gleichen Ziel arbeiten. Nun die rote Mauer im Herzen Europas, abgerissen ist, kann das vereinigte Europa in Szene gesetzt werden, danach folgt das Weltbürgertum die dann ihr wahres Gesicht des Anti-Christen zeigen wird und wird die schrecklichste Giftfabrik manifestieren, die die Welt je erlebt hat. Dieses alles wird geschehen, so wie der Herrgott es uns voraus gesagt hat. Der große Abfall vom Glauben ist eingetreten, das ewige Opfer ist abgeschafft, die Gesetzlosigkeit feiert Triumph, Satan wird angebetet, Kinder ermordet, Alte und Kranke durch "Sterbehilfe" in's Jenseits befördert usw. Ja die Welt ist reif für die Zornesschalen trinken zu müssen. Dieses alles ist geschehen unter Mitwirkung der verräterischen Konziliarischen Heilige. Ich möchte

IX

X Sie bitten gelehrter Herr Fr. Heller, mir ein  
 Exemplar zu schicken von "Entwicklung  
 der Weltbürger-Republik, sobald diese Schrift  
 herausgekommen ist. Doch sind wir alle  
 in Gottes Hand. Christus unser Herr ist  
 König des Himmels und der Erde. Wenn  
 wir ihm die Treue halten, werden wir nicht  
 verloren gehen. Mir brüht es, was mich  
 betrifft und mit bangter Sorge erfüllt;

"Was wird aus meinen Kindern?" Sie alle  
 sind ahnungslos in die Falle gelassen,  
 die der Konziliare Prozess in Gang gesetzt  
 hat. Sie sind Opfer der Verführer geworden,  
 trotz meiner mütterlichen Unterweisungen.  
 "Wie, Mutter, willst du es besser wissen, wir  
 die Religionslehrer, Priester, Bischöfe oder der Papst?  
 Diese Sorgen begleiten uns Tag und Nacht.  
 Doch ist Reden zwecklos geworden. Man  
 würde sogar das Band der Liebe gefährden  
 wenn man weiter darauf hinweisen würde.  
 So klammert man sich an die Barmherzig-  
 keit Gottes, um sie an sich zu reißen,  
 daß kein von ihnen verloren gehe.

Beiliegend eine kleine Spende, damit  
 Sie wenigstens finanziell unterstützt werden  
 um Ihre segensreiche Arbeit fortzusetzen.  
 Nach Möglichkeit werde ich das im Laufe  
 des Jahres wiederholen. Ihnen und Ihrer  
 Familie wünsche ich Gottes reichen Segen zu  
 und Grüße in glaubensvoller Verbundenheit

Ihre  
 Frau H. Heynsbrock-Müller.